

Protokollant: Niklas Wenderoth

Az.: Sp268

07.12.2023

Anw. MdSP:	Sabrina Günther; Niklas Wenderoth; Hana Teske; Jan Luca Schneider; Yannick Ghirmay; Lara Müller; Michael Olenburg; Nils Duda; Sebastian Römbke; Thomas Schleicher; Valentin Saks;
Anw. MdAStA:	Dennis Friedel; Alyssa Blümel; Mehmet Karul; Anna Auer
Anw. MdStW:	
Anw. Gäste:	Dennis Wittke; Kristian Rajcic, Roman Braucks; Brana Nurman; Maximilian Meßmann

Die Sitzung wird um **18:30** von **Sabrina Günther** eröffnet.

Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt.

Es sind **10** MdSP anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit nicht gegeben.

Nachhol Sitzung um **18:48** es sind **11** MdSP anwesend.

Tagesordnung

TOP 1. Protokoll der 267. Sitzung.....	3
TOP 2. Entlastung und Neuwahl der Ausschüsse: Wahl-, Wahlprüfungsausschuss.....	3
TOP 3. Nachwahl des Satzungsausschusses.....	4
TOP 4. AStA-Konzept	5
TOP 5. Beitragsordnung	8
TOP 6. StuPa-Merchandise.....	9
TOP 7. Berichte und Anregungen.....	10
7.1 AStA.....	10
7.2 StuPa	10
7.3 Senat.....	10
7.4 Studierendenwerk	11
TOP 8. Sonstiges	11
8.1 Nächste Sitzung	11
8.2 Sitzungszeit.....	11

TOP 1. Protokoll der 267. Sitzung

Beschlusstext:

Sabrina Günther stellt den Antrag zur Annahme des Protokolls der 267. Sitzung.

Ergebnis der Abstimmung:

JA: 09	NEIN: 00	Enthaltung: 02	[Sp 268-1]
---------------	-----------------	-----------------------	-------------------

TOP 2. Entlastung und Neuwahl der Ausschüsse: Wahl-, Wahlprüfungsausschuss

Die Kandidaten für die verschiedenen Ausschüsse stellen sich vor:

Maximilian Meßmann:

- erstes Semester Informatik Dual
- ist interessiert an der Studentischen Selbstverwaltung mitzuwirken
- Wahlausschuss

Kristian Rajcic:

- Studiert Maschinenbau
- Ist interessiert die Wahlabläufe zu unterstützen und sich für eine gerecht und faire Wahl einzusetzen.
- Wahlausschuss

Dennis Wittke:

- 7 Semester Elektrotechnik
- Finanzer in FSR FB3
- Satzungsausschuss

Brana Nulman:

- Informatik
- Von Valentin Saks angesprochen und sehr interessiert in Gremienarbeit.,
- Satzungsausschuss

Für den Wahl Ausschuss zur Wahl stellen sich Kristian Rajcic und Maximilian Meßmann.

Beschlusstext:

Sabrina Günther stellt den Antrag zur Wahl von Kristian Rajcic und Maximilian Meßmann zur Wahl in den Wahlausschuss unter Vorbehalt das ein weiteres Mitglied gewählt wird.

Ergebnis der Abstimmung:

JA: 11	NEIN: 0	Enthaltung: 0	[Sp 268-2]
---------------	----------------	----------------------	-------------------

Auszählung von **Roman Braucks** und unter Zeugen **Niklas Wenderoth**.

Untervorbehalt das ein weiteres Mitglied die in den Ausschuss gewählt wird nehmen Kristian Rajcic und Maximilian Meßmann die Wahl an.

TOP 3. Nachwahl des Satzungsausschusses

Für den Wahl Ausschuss zur Wahl stellen sich Maximilian Meßmann, Dennis Wittke und Brana Nulman.

Beschlusstext:

Sabrina Günther stellt den Antrag zur Nachwahl von Maximilian Meßmann, Dennis Wittke und Brana Nulman in den Satzungsausschuss.

Ergebnis der Abstimmung:

JA: 11	NEIN: 0	Enthaltung: 0	[Sp 268-3]
---------------	----------------	----------------------	-------------------

Auszählung von **Roman Braucks** und unter Zeugen **Niklas Wenderoth**.

Maximilian Meßmann, Dennis Wittke und Brana Nulman nehmen die Wahl an.

Damit besteht der Satzungsausschuss aus Lara Müller, Michael Olenberg, Maximilian Meßmann, Dennis Wittke und Brana Nulman.

19:05 Jonas Focke und **Niklas Schmitz** kommen.

Zurück zu TOP 2

Jonas stellt, denn Wahlausschuss vor und weist darauf hin das einige Leute sehr wenig gemacht haben. Der Arbeitsaufwand, wenn alle arbeiten, ist bei 8 Stunden.

19:14 Jonas Focke und **Niklas Schmitz** gehen.

TOP 2 wird verschoben.

19:17 Maximilian Meßmann du **Dennis Wittke** gehen.

TOP 4. AStA-Konzept

Der AStA-Vorstand stellt das Konzept für die neue Legislatur vor.

Es wird diskutiert:

Warum 2 Finzer und kein Projektstelle?

Begründung, weil die Finzer am meisten angefragt werden und jedes Dokument von einem Finzer unterschrieben werden muss. Bei zwei Finanzern kann die Arbeit besser verteilt werden und der AStA ist gegen einen Ausfall besser abgesichert.

Warum ein dritter Vorstand?

Begründung, um Entlastung zu schaffen und einen Nachfolger aufzubauen.

Das Referat Veranstaltung wird gestrichen, was passiert damit?

Die Projektstellen sollen sich in den Referaten mit Veranstaltungen auseinander setzen so soll auch die Verbindung zwischen den Referaten gestärkt werden.

19:35 Kristian Rajcic geht.

Wie läuft es ab, wenn der AStA in politischen Aspekten neutral ist?

Bei politischen Themen bespricht der AStA dies in seiner Sitzung. Dabei wird stets darauf geachtet keine politische Haltung einzunehmen, sondern sich neutral in Hinsicht auf alle Studis zu orientieren.

Sebastian Römbke merkt an das er das Konzept gut findet.

Mehmet Karul merkt an das das Angebot des AStAs gleichbleibt und das wenn man merkt das es nicht so funktioniert man das Konzept in der Legislatur anpasst.

Warum wird das Referat IT zur einer Projektstelle?

Da man eine Projektstelle besser Strukturieren kann. Das Referat hat auch mal leer lauf und in vergangen Legislaturen hat das Referat auch schon mal nicht funktioniert. Dabei ist anzumerken das Moritz Barkley einen guten Job macht.

Weitere Projektstelle möglich, wenn Zuviel zu tun ist.

Die Stundenzettel werden umgestellt. So wird der Arbeitsaufwand verringert und die Bezahlung wäre fairer da die Bezahlung gleichmäßiger, da Überstunden möglich.

Wenn es Projektstellen gibt, gibt es dann ein erhöhtes Risiko, das die Fluktuation höher ist?

Es kann sein das mal eine Projektstelle ausgetauscht wird. Aber anhand der Copyshops und den Bibliothek-Stellen ist eine hohe Fluktuation nicht zusehen.

Derzeit hat der AStA 12 Angestellte von den 11 Projektstellen sind. Grundsätzlich ist kein Interesse da die Projektstellen nur kurz anzustellen.

Es kommt auch vor das AStA-Referenten nur kurz im AStA sind und diese Referate dann im StuPa nachgewählt werden müssen. Projektstellen können unabhängig vom StuPa angestellt werden.

Sind die Projektstellen auf 520 € gedeckelt?

Vorerst, wegen der Einfachheit.

Es kann sein das es mehr Projektstellen aufgrund neuer Aufgaben geben wird.

Beschlusstext:

Sabrina Günther stellt den Antrag zur Annahme des vorliegenden Konzepts des AStA für die kommende Legislatur.

Ergebnis der Abstimmung:

JA: 11	NEIN: 0	Enthaltung: 0	[Sp 268-4]
---------------	----------------	----------------------	-------------------

Das Konzept des AStA-Vorstand ist angenommen.

GO-Antrag von Valentin Saks:

Pause von 10 Minuten.

Es gibt keine Gegenrede.

Pause um **19:55**

Pause beende um **20:05**

Wahl des AStA in der nächsten Sitzung, danach ein gemeinsames Essen.

Nächste Sitzung in KW 3 oder 4

Terminabsprache bis Montag 11.12 per Umfrage in der StuPa WhatsApp-Gruppe.

TOP 5. Beitragsordnung

Die Beitragsordnung ist nicht fertig da, das Deutschland Ticket für Studenten eingeführt wird.

Es gab ein Info-Gespräche am Dienstag, am Donnerstag mit VRR, es gibt keine Fahrrad- und Personen-mitnahme mehr im VRR-Gebiet. Es gibt aber Städte, wo es das gibt noch gibt.

Ein Problem für alle Asten, es könnte sein das es im laufenden Semester Preiserhöhungen gibt, dann müsste von den Studenten Geld im Semester eingezogen werden, das wäre schwer zu realisieren. Es gibt keinen Mustervertrag, daher auch keine Beitragsordnung.

Großer Kritikpunkt ist das der Zeitraum zur Annahme sehr begrenzt ist.

Der Vertrag noch in rechtlicher Prüfung durch das Land NRW.

Es gibt zwei Optionen:

1. VRR-Ticket wie jetzt behalten, dabei muss die Preiserhöhung hingenommen werden.
2. Deutschlandticket für Studis von 60% des Preises vom Deutschland-Ticket nehmen

Der VRR meldet sich bei den Asten die gekündigt haben, um die genauen Formalitäten zu klären wie die Kündigung revidiert werden kann.

Aussicht des AStA sollten wir zum aktuellen Zeitpunkt, wenn das Deutschland-Ticket möglich ist dieses auch nehmen. Wenn wir das machen und das dann in Zukunft kündigen sollten, dann fallen wir in das aktuelle VRR-Ticket zurück. Wobei es da auch zu Preis Anpassungen kommt.

Da uns kein Vertrag vorliegt gibt es zum aktuellen Zeitpunkt auch keine Beitragsordnung.

Am 06.01 muss die Beitragsordnung vorliegen.

Auch der VRR sieht es schwierig, dass die Ticket Einführung so schnell von statten geht.

Sobald der Vertrag da ist und geprüft ist, wird dem StuPa eine Beitragsordnung vorgelegt.

Beim Ticket bleibt es beim Solidar-Model, kommen wir nicht drum rum.

Theoretisch wäre ein Sonderkündigungsrecht für das aktuelle Semesterticket möglich gewesen, da die Erhöhung eigentlich von Seiten des VRR zu spät kam. An der Preiserhöhung ist grundsätzlich rechtlich nichts auszusetzen. Da die Erhöhung allerdings jahrelang zu spät kam und von uns immer akzeptiert wurde, wäre es ein Risiko jetzt Widerspruch einzulegen, da der VR jetzt vor Gericht bessere Chancen hat.

Wenn wir das Ticket kündigen, hat ein einzelner Studi keine Möglichkeit an das Deutschland Ticket zu kommen.

Die Beitragsordnung wird per Umlaufverfahren beschlossen. Zusätzlich zur Beitragsordnung Änderung, wird in dem Verfahren eine Erklärung zu dem Vertrag und der Vertrag selbst angehängt sein.

TOP 6. StuPa-Merchandise

Die Angebote liegen vor, nun ist zu klären wer neuen Merchandise haben möchte. Und wer etwas kostenlos bekommt. Sollten nur die neuen etwas kostenlos bekommen oder auch die alten, da es ein neues Logo gibt. Dazu wird an gemerkt das es für das StuPa wenig Anlässe gibt, zu denen das Tragen von Merchandise notwendig ist, da keine eigenen Veranstaltungen ausgetragen werden.

Beschlusstext

Sabrina Günther stellt den Antrag das die Mitglieder, die in der letzten Legislaturperiode Merch erhalten haben, keinen Anspruch auf die Kostenübernahme von neuem Merch durch den Asta in der laufenden Legislaturperiode haben.

Ergebnis der Abstimmung:

JA: 10

NEIN: 0

Enthaltung: 1

[Sp 268-5]

20:57 Hana Teske geht, es sind **10** MdSP anwesend.

TOP 7. Berichte und Anregungen

7.1 AStA

- Der Copyshop-Referent ist zurückgetreten Übernahme von einem CopyShopler.
- Beitrag im WDR am Freitag.
- Keine
- Es gibt einen Newsletter des AStAs
- FB 2 FSR ist nicht zur vorletzten FSRK gekommen Bericht zu spät daher verwarnt

7.2 StuPa

Umlaufbeschlüsse sind bis zum 31.03.2024 möglich

Wie läuft's im StuPa-Präsidium?

Nicht-Öffentlichkeit **21:03**

Öffentlichkeit **21:14**

7.3 Senat

Der Senat hat am Mittwoch getagt. Es gibt nicht viel Gesprächsbedarf.

Die Einschreibeordnung hat sich geändert. Man darf sich nur in einen Master einschreiben, wenn nur noch Benotungen ausstehen. Vorher konnten man sich mit mehr fehlender Leistungen da machen. Daher kommt es jetzt zu langen Wartezeiten was nun zu schlechteren Übernahme von Studis führt.

Der HEP bis 2025 wurde angenommen.

Es wurde auch besprochen das es im Senat Abstimmungen auch online machen kann. Prüfung, ob dies auch bei uns im StuPa geht. Die Abstimmung ist dabei während der Sitzung online. Prüfen ob hybride Sitzungen im StuPa möglich sind.

7.4 Studierendenwerk

Nicht da.

7.5 FSRK

Die Ideenschmiede ist am 13.12, es geht um neuen Standort. Das ganze findet in hybrider Form in F 212 statt.

Der Gremienabend hat stattgefunden nur die Hälfte der angemeldeten Personen war da, im Endeffekt 20 angemeldete da und 5 ohne Anmeldung. HoPo möchte es nicht wieder anbieten. Auf der FSRK wird entschieden was mit den Resten geschieht.

TOP 8. Sonstiges

8.1 Nächste Sitzung

Bis Montag Abstimmen

8.2 Sitzungszeit

Ende der Sitzung um 21:26

Dauer der Sitzung: 198 Minuten.

Konzept für die zukünftige Ausrichtung des AStAs der FH Dortmund

1 Richtlinien

2 Vorhaben für die Legislaturperiode

- 2.1 Umsetzen der DSGVO
- 2.2 Digitalisierung der Außenwahrnehmung
- 2.3 Intensivierung der Kooperation mit dem Studierendenparlament und den Fachschaftsräten
- 2.4 Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit
- 2.5 Entwicklung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen
- 2.6 Ausbau von Arbeits- & Interessengruppen
- 2.7 Verbesserung der Teilhabe am Beratungsnetzwerk

3 Vorstellung der Referatsstruktur

- 3.1 Vorstand
- 3.2 Finanzen
- 3.3 Copyshop
- 3.4 Öffentlichkeitsarbeit & Gestaltung
- 3.5 Hochschulpolitik & Politische Bildung
- 3.6 Internationales
- 3.7 Soziales

Weitere Projektstellen

- 3.8 IT

1 Richtlinien

Der AStA verpflichtet sich für eine respektvolle, offene und klare Kommunikation, intern wie extern. Entscheidungsfindungen sollen transparent und unter der Fragestellung „Hilft es der Studierendenschaft?“ getroffen werden.

Die internen Strukturen und Verantwortungsbereiche sollen klar definiert werden. Jedes Referat ist für die Ausgestaltung der eigenen Arbeits- und Kommunikationsrichtlinien zuständig und dafür, diese in Eigenverantwortung umzusetzen. Die Kommunikation zwischen den verschiedenen Referaten findet auf Augenhöhe statt.

Es werden zweiwöchentliche Tätigkeitsberichte erarbeitet, in denen in kurzer Ausführung die Fortschritte der jeweiligen Projekte und Arbeiten skizziert werden. Das Nachhalten der Projektfortschritte gewährleistet die Überprüfung des Arbeitssolls, dient dem Vorstand als Vorbereitung für die regelmäßig stattfindenden AStA-Sitzungen und als Informationsaustausch und Diskussionsgrundlage zwischen den Referaten. AStA-Sitzungen finden am 1. und 3. Mittwoch im Monat, zwischen 18:00 - 20:00 Uhr statt und müssen protokolliert werden.

Der Arbeitsumfang aller Referent*innen beträgt jeweils 5 bis 15 Wochenstunden. Die Referent*innen erhalten eine maximale monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 250,00€ und im Rahmen Ihrer Einsatzzeit ggf. ein monatliches Entgelt auf Werkstudenten- oder Minijobbasis ausgezahlt, dieses beträgt bei 12 Wochenstunden 380,00€ und bei 15 Wochenstunden 538,00€, die bei nicht erbrachter Leistung durch einen Vorstandseinspruch anteilig- oder komplett zurückgehalten werden kann. Projektstellen sollen eingerichtet werden, um die Arbeit der jeweiligen Referate des AStAs zu unterstützen (s. Referatsstruktur).

Zum Anfang der Legislatur 23/24 wird das wöchentliche Arbeitsvolumen, verbunden mit dem einhergehenden Beschäftigungsverhältnis (Minijob=sozialversicherungsfrei, Werkstudentenjob=sozialversicherungspflichtig) gemeinsam, mit dem Vorstand und den jeweiligen Referenten, vereinbart. Eine spätere Anpassung des Arbeitsvolumen innerhalb der Legislatur ist in Absprache mit dem Vorstand möglich, der Wechsel des Beschäftigungsverhältnisses jedoch nicht. Grundsätzlich können Überstunden offiziell nicht angesammelt und extravergütet werden. Sollte die aktuelle Stundenzahl nicht ausreichen, kann über eine Aufstockung der Stunden gesprochen werden.

Zur Steigerung der Teamarbeit und -fähigkeit werden neben den AStA-Meetings regelmäßige Teambuildingmaßnahmen erfolgen. Halbjährlich gibt es durch den organisierte Vorstand Einzelgespräche, bei denen Leistungsbeurteilungen, Weiterbildung, persönliches Feedback, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, und offene Fragen besprochen werden können.

2 Vorhaben für die Legislaturperiode

2.1 Umsetzung der DSGVO

Zu Beginn der Legislaturperiode möchten wir den AStA unter dem Aspekt der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung anpassen (Verwaltung, CopyShop, Webseite und interne Kommunikationstools sowie Arbeitsräume und die Verarbeitung von persönlichen Informationen Studierender). Während der vergangenen Legislatur wurden Möglichkeiten geschaffen, den AStA digitaler zu gestalten (digitale Bearbeitung von Anträgen, Außendarstellung durch neue Webseite, Digitalisierung unserer Kassensysteme).

Es findet eine zeitgemäße Digitalisierung der internen Kommunikation statt, wodurch die Verwaltung des AStAs vereinfacht und vereinheitlicht wird. Als digitales zentrales Archiv in dem u.A. Dokumentationen, Designdateien, Protokolle und Anträge abgelegt werden können, die jederzeit abrufbar sind, wird Nextcloud verwendet.

Um diese Abläufe DSGVO-Konform zu gestalten, möchten wir einen Vertreter aus dem Vorstand zum Datenschutzbeauftragten berufen. Durch eine entsprechende Fortbildung sollen im Laufe der Legislatur die o.g. Strukturen Datenschutzrechtlich überprüft und angepasst werden.

2.2 Digitalisierung der Außenwahrnehmung

Mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit, setzt der AStA verstärkt auf eine Kommunikation und Interaktion mit den Studierenden über soziale Medien. Dies soll weiter ausgebaut werden. Gemeinsam haben wir eine digitale Medienstrategie erarbeitet, um eine breitere Außenwahrnehmung zu erreichen. Die neue Studierbar soll als Schnittstelle der AStA-Kommunikation dienen:

- 2.2.1 Neben einem modernen Erscheinungsbild wird ein Veranstaltungskalender einen Überblick sowohl über AStA-Veranstaltungen als auch über Hochschultermine, Fachschaftsratsveranstaltungen und weitere interessante Events geben.
- 2.2.2 Eine einfache und strukturierte Navigation soll es ermöglichen, schnellstmöglich die gewünschten Informationen zu finden.
- 2.2.3 Es soll die Möglichkeit bestehen, anonym Anfragen zu stellen und Feedback zu geben; die Auswertung des Feedbacks zu erfolgten Veranstaltungen dient der Steigerung der Qualität.
- 2.2.4 Der CopyShop soll verstärkt angebunden werden, sodass es wieder möglich ist, Druckdateien von Zuhause hochzuladen, Guthaben einzusehen, etc.

23 Intensivierung der Kooperation mit dem Studierendenparlament und den Fachschaftsräten

Neben einem regelmäßigen Austausch soll eine stärkere Einbeziehung des Studierendenparlaments und der Fachschaftsräte bei wichtigen Entscheidungen erfolgen. Gerade die Fachschaften muss man als Interessensvertreter ihrer Fachbereiche wahrnehmen, um die Stimmungen und Wünsche aufgreifen zu können. Es sollen daraus gemeinsame Veranstaltungen und Projekte entstehen, die unter anderem das Interesse für Hochschulpolitik wecken und somit die Wahlbeteiligung steigern. Die daraus resultierenden Veranstaltungen sollen im Veranstaltungskalender aufgenommen und durch den AStA mitbeworben werden.

Jeder Fachschaftsrat kann sich an das Team Öffentlichkeitsarbeit & Gestaltung für die Gestaltung von Plakaten und Flyern wenden. Dies soll eine ansprechende, darstellende Form der Eigenwerbung ermöglichen, um eine gemeinsame hochwertige Außenwahrnehmung der Hochschulgremien zu erreichen.

2.4 Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit

Die unterschiedlichen Ausrichtungen und Leistungen der Studiengänge sollen als gegenseitige Bereicherung wahrgenommen werden. Dazu wird es gemeinsame Projekte und Veranstaltungen geben, die eine interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern sollen, um so einen Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit der Vernetzung zu bieten.

25 Entwicklung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Es sollen Konzepte und Maßnahmen erarbeitet werden, die ein nachhaltigeres und umweltbewussteres Studium für alle ermöglichen, ohne soziale Nachteile entstehen zu lassen. In diesem Rahmen soll eine Projektstelle geschaffen werden, um die Gründung einer Referatsstelle im Laufe der Legislatur vorzubereiten.

Das Angebot der CopyShops wird weiterhin unter den Aspekten der Nachhaltigkeit betrachtet und stetig weiterentwickelt. Dazu wurden Hygieneartikel für Studierende, frei zugänglich, in den CopyShops ausgelegt.

2.6 Ausbau von Arbeits- & Interessensgruppen

Der AStA soll eine stärkere Mitbestimmung und -gestaltung der Studierenden fördern. Dies können Arbeits- und Interessensgruppen sein, wie unsere hochschulübergreifende Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Dortmund, aber auch studentische Veranstaltungen. Der AStA bietet dafür die Ressourcen wie Räumlichkeiten, Organisation und Budget. Die erarbeiteten Ergebnisse werden dann bei der Arbeit des AStAs eingebunden.

Durch den Einbezug der Studierenden in Arbeitsgruppen, soll ein gesteigertes Interesse an Hochschulthemen und Gremientätigkeiten erzielt werden.

2.7 Verbesserung der Teilhabe am Beratungsnetzwerk

Der AStA ist nun ein offizieller Teil des Beratungsnetzwerks der FH Dortmund. Dadurch wird die bereits bestehende Zusammenarbeit mit den verschiedenen Beratungsstellen intensiviert und gleichzeitig ein reger Kontakt und Austausch gefördert. Durch die Zusammenarbeit soll auch die Qualität der eigenen AStA-Beratung gesteigert werden.

Neben einer sich täglich abwechselnden Beratung an beiden Standorten (Internationales, Soziales, Finanzen und Prüfungsfragen), soll das erweiterte AStA-Beratungsangebot, bisher bestehend aus der Rechtsberatungskoooperation, durch weitere Angebote ergänzt werden. Dieses erweiterte Beratungsangebot soll auch in Kooperation mit anderen ASten stattfinden, besonders mit dem AStA der TU Dortmund.

3 Vorstellung der Referatsstruktur

Aus den vorherigen Vorhaben und bisherigen Strukturen ergibt sich eine AStA-Struktur aus 7 Referaten (inkl. Vorstand) mit 11 Referent*innen.

3.1 Vorstand

Der Vorstand gilt als Bindeglied zwischen der Fachhochschule, dem StuPa, den Fachschaften und den Studierenden. Er leitet und koordiniert die einzelnen AStA-Referate, die Mitarbeiter*innen und Projektstellen und vertritt und wahrt die Interessen der Studierenden intern wie extern. Er managt die Modernisierungen und die Digitalisierung der AStA-Arbeit und sorgt für die Umsetzung des Konzeptpapiers. Die Aufgabe des Vorstands ist es weiterhin, auf die Einhaltung der Arbeitsstunden und der Projektziele der Referent*innen zu achten ggf. Fristen zur Aufgabenvollendung zu setzen. Im Rahmen unserer Zusammenarbeit übernehmen wir sowohl die Öffentlichkeitsvertretung des AStA, als auch die interne referatsübergreifende Kommunikation und die Kommunikation mit der Hochschulleitung.

3.2 Finanzen

Das Referat ist für die Kontrolle der wirtschaftlichen Betätigung der Studierendenschaft zuständig und verwaltet darüber hinaus die Haushaltsplanung, Haushaltsüberwachung, Haushaltsabschluss und Kassenprüfungen der FSR und Unterstützung dieser in Finanzfragen.

Es unterstützt die finanziellen Angelegenheiten der einzelnen Teams inklusive einer Kostenaufstellung und -prüfung der einzelnen Referate und Veranstaltungen und unterstützt so die finanzielle Aufstellung der AStA-Vorhaben. Zum Aufgabengebiet im Tagesgeschäft gehören die Bearbeitung von Akut-Anträgen (Rückerstattungen, Darlehen und Härtefälle) sowie von Projekt- und Exkursionsanträgen.

Entscheidungen sollen in gemeinsamer Verantwortung und Kommunikation getroffen und so Fehler vermieden werden.

3.3 Copyshop

Die für die CopyShops zuständige Person befasst sich mit der Verwaltung dieser. Das beinhaltet Leasingverträge, Wareneinkauf und Preisgestaltung einerseits, andererseits die Personalverwaltung der CopyShoper (inklusive Arbeitsverträge, Meetings, Arbeitsplan, Arbeitsprofil). Ebenso gehören dazu die Leitung des Skripteverkaufs, die Überarbeitung des Angebots unter Einbezug des Nachhaltigkeitsaspektes und die konzeptionelle Erarbeitung einer Ausleihstelle und der späteren Verwaltung.

Die Referent*in des CopyShops soll wöchentlich zwei Arbeitsschichten (jeweils circa sechs Stunden) im CopyShop übernehmen. Um den den Studierenden eine möglichst gute Erreichbarkeit zu gewährleisten, sind 3-4 Projektstellen (CopyShoper) vorgesehen.

3.4 Öffentlichkeitsarbeit & Gestaltung

Die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständige Person pflegt die Social-Media-Kanäle und die Webseite inklusive des Veranstaltungskalenders. Ebenso zum Aufgabenprofil gehört die Erarbeitung von Strategien zu erhöhter Wahrnehmung von Veranstaltungen und Projekten, die Schärfung des Kommunikationsprofils, die Verbesserung der AStA-Arbeit durch Auswertung studentischen Feedbacks.

Gemeinsam mit der Referent*in im Bereich Copyshop sollen Werbemaßnahmen für den AStA und die CopyShops überlegt werden, ebenso wie man die CopyShops stärker zu einem Anlaufpunkt für Studierende strukturieren und umgestalten kann.

Im Referat Öffentlichkeitsarbeit und Gestalten sollen außerdem zwei Projektstellen eingestellt werden sämtliche gestalterische Darstellungen des AStAs verantwortlich. Sie entwickelt Richtlinien für Designarbeiten innerhalb des AStAs und bearbeiten die Gestaltungsanfragen der Fachschaftsräte.

Neben der Gestaltung von Plakaten, Flyern, Ständen usw. ist sie für die einheitliche Außendarstellung in Zusammenarbeit mit dem Referat Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Ebenso gehört der Ersti-Kalender zu ihrem Aufgabengebiet. Sämtliche Gestaltungsfragen werden unter der Einbeziehung der Nachhaltigkeitsrichtlinien getroffen.

3.5 Hochschulpolitik & Politische Bildung

Zwei Referent*innen setzen sich in erster Linie mit der aktuellen Hochschulpolitik der Fachhochschule auseinander. Sie vertreten die Studierendeninteressen auch auf Ebene des Landes und Bundes (zuletzt beim neuen Hochschulgesetzentwurf) und sind für die Vernetzung mit anderen Studierendenvertretungen (monatliche Teilnahme beim LandesAStentreffen, kurz LAT) zuständig.

Zu den grundlegenden Arbeiten gehören auch die Organisation, Durchführung, Moderation und Nachbereitung der FSRK-Sitzungen. Die Referent*innen vertreten den AStA zusammen mit dem Vorstand ebenso in Senats- und StuPa-Sitzungen, stellen hochschulpolitische Strukturen und Entscheidungen gegenüber den Studierenden vor und sind Ansprechpartner*innen für Studierende, die Probleme mit den Hochschulstrukturen haben.

Das Referat befasst sich mit aktuellen politischen Ereignissen, erarbeitet die parteiunabhängige, politische Positionierung des AStAs und zeigt Präsenz auf zentralen Demonstrationen (Anti-Nazi-Demos, Fridays for Future; etc.). Es leitet und bildet Arbeitsgruppen im (hochschul)politischen Kontext und erarbeitet eine Strategie zur erhöhten Wahrnehmung von hochschulpolitischen Themen (u.a. Gremien-Wahlen).

3.6 Internationales

Ein*e Referent*in entwickelt Veranstaltungen und Vorträge zum Abbau von Vorurteilen und Diskriminierungen und etablieren so die Fachhochschule als Ort der internationalen Vielfalt in Zusammenarbeit mit dem International Office. Sie ist Anlaufstelle für Studierende mit Fragen zum Kontext „Internationales“ und setzt sich für die Integration und Beratung studieninteressierter und studierender Geflüchteter ein.

Anfang der Legislaturperiode wird eine Bestandsaufnahme etablierter Veranstaltungsreihen (IKT, IKC, Sprachcafé, FCLR) durchgeführt und auf ihre zukünftige Umsetzbarkeit, auch in der zeitlichen Abfolge, überprüft und bewertet.

Darüber hinaus organisiert sie Veranstaltungen und Vorträge zur kulturellen Bildung und zum gemeinschaftlichen Zusammenleben auf dem Campus und bilden und leiten themenbezogene Arbeitsgruppen.

3.7 Soziales

Ein*e Referent*in unterstützt Studierende mit jeglicher Diversitätsmerkmale und sorgt für ein inklusives Zusammenleben. Zu ihren Themenfeldern gehört das Studieren mit Kind, Gleichberechtigung, queere Themen, Chancengleichheit, Inklusion, studentisches Wohnen, Gesundheit, interreligiöser Dialog und die Steigerung des Wohlbefindens und Sicherheitsgefühls auf dem Campus. Dazu organisiert sie Veranstaltungen und Vorträge sowie Arbeitsgruppen.

Sie arbeitet mit den entsprechenden Hochschulstellen zusammen (Gleichstellungsbüro, Familienservice) und sind erste Anlaufstelle für soziale Fragen. Das Aufzeigen und Beseitigen von Ungerechtigkeiten und Benachteiligungen gehört zu ihrem zentralen Arbeitsfeld.

Darüber hinaus organisiert Veranstaltungen und Vorträge zur kulturellen Bildung und zum gemeinschaftlichen Zusammenleben auf dem Campus und bilden und leiten themenbezogene Arbeitsgruppen.

Für die Unterstützung für Veranstaltungen in den Bereichen Familie, Inklusion und Diversität (LGBTQ) ist die Anstellung einer Projektstelle geplant.

Weitere Projektstellen

3.7 IT

Im Rahmen der IT-Unterstützung des AStA-Teams (Wartungen, Support des AStA-Teams und ggf. Beratung von Studierenden) soll eine Projektstelle eingerichtet werden.

AStA-Struktur

VORSTAND:

PERSONENANZAHL 3
STUNDENANZAHL: 15/15/15

FINANZEN:

PERSONENANZAHL: 2
STUNDENANZAHL: 15/15

COPYSHOP

PERSONENANZAHL: 1
STUNDENANZAHL: 15
PROJEKTSTELLEN: 3-4

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

PERSONENANZAHL: 1
STUNDENANZAHL: 15
PROJEKTSTELLEN 1-2

HOCHSCHULPOLITIK & POLITISCHE BILDUNG

PERSONENANZAHL: 2
STUNDENANZAHL: 15/15

INTERNATIONALES:

PERSONENANZAHL: 1
STUNDENANZAHL: 15
PROJEKTSTELLEN: 1-2

SOZIALES

PERSONENANZAHL: 1
STUNDENANZAHL: 15
PROJEKTSTELLEN: 1-2

IT

PROJEKTSTELLEN: 1

Verfasser: Jeronimo Latz

28.11.2023

Mit angeglichenen Bestellungen

Team Shirts					
Option A	Stck.	Pos.	Einzelpreis	Rabatt (50%)	Preis
	22	T Shirt	44,99	21.15	465,3
	22	Kapuzenjacke	65,99	32.99	725,78
gsmt:					1.191,08

Speadshirt					
Option B	Stck.	Pos.	Einzelpreis		Preis
	22	Tri-Blend	46,99		1.033,78
	22	Kapuzenjacke	63,99		1.407,78
					2.441,56
Rabatt					-906,4
					1296,76
Mehrwertsteuer					246,36
gsmt:					1543,15

Owayo					
Option C	Stck.	Pos.	Einzelpreis		Preis
	11	T - Shirt Classic	22,5		247,5
	11	T - Shirt Damen	22,5		247,5
	11	Sweatshirt Classic	34,9		383,9
	11	Sweatshirt Classic Damen	38,9		427,9
gsmt:					1306,8

Kaisaprint					
Option D	Stck.	Pos.	Einzelpreis		Preis
	22	ZIP-HOODIE	42		924
	22	T-SHIRT	18		396
gsmt:					1320

Niklas Wenderoth
Präsidium des Studierendenparlaments
Fachhochschule Dortmund
Emil-Figge-Str. 38b
44227Dortmund

Datum: 25.10.2023
Kontakt: Niklas Wenderoth
E-Mail: praesidium@stupa.fh-dortmund.de
Telefon:

Angebot Nr.: 23102502BIRA02

Dein Angebot

Pos.	Produkt	Druckbereiche	Preis/Stück	Menge	Summe
1	Unisex Tri-Blend B+C	4	46,99 €	22	1.033,78 €
2	Unisex Hoodie	4	60,99 €	22	1.341,78 €
3	Versand		7,99 €	1	7,99 €

Deine Ersparnis:	-883,30 €
-------------------------	------------------

Summe Netto: 1.260,71 €

inkl. MwSt. 19 %: 239,54 €

Gesamtsumme: 1.500,25 €

Dieses Angebot ist 3 Monate gültig.

Spreadshirt ist ein Geschäftsbereich der sprd.net AG.

Vertretungsberechtigter Vorstand: Julian de Grahl (Vorsitzender), Tobias Schaugg
Aufsichtsratsvorsitzender: Lukasz Gadowski
Handelsregister: Amtsgericht Leipzig, HRB 22478
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 8138 7149 4

Telefon: +49 341 2504 99 47
Fax: +49 341 59 400 5499
E-Mail: info@spreadshirt.de
www.spreadshirt.de

Dein Angebot

unisex Tri-Blend T-Shirt Bella + Canvas, Unisex Hoodie

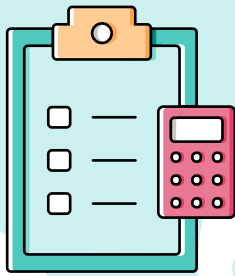


Spreadshirt ist ein Geschäftsbereich der sprd.net AG.

Vertretungsberechtigter Vorstand: Julian de Grahl (Vorsitzender), Tobias Schaugg
Aufsichtsratsvorsitzender: Lukasz Gadowski
Handelsregister: Amtsgericht Leipzig, HRB 22478
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 8138 7149 4

Telefon: +49 341 2504 99 47
Fax: +49 341 59 400 5499
E-Mail: info@spreadshirt.de
www.spreadshirt.de

Dein Angebot



Wie berechnen wir unsere Preise?

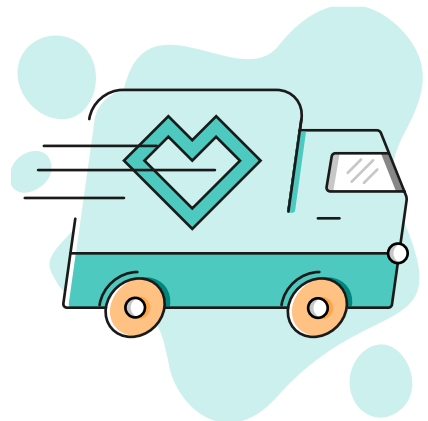
Unsere Preise setzen sich aus den Kosten für das Produkt, dem Druckpreis und ggf. einem Designpreis zusammen.

Zusätzlich geben wir Dir ab 6 Artikeln (bei Stickprodukten ab 2 Artikeln) einen Mengenrabatt auf Deine Bestellung. Der Mengenrabatt gilt auch für gemischte Warenkörbe. Du kannst also beispielsweise T-Shirts mit Pullovern mischen und unterschiedliche Aufdrucke bestellen.

Wie hoch sind die Versandkosten?

Wir bieten die Versandoptionen Standard sowie Express an. Die Lieferzeit ist abhängig von Faktoren wie der Größe der Bestellung oder der gewählten Druckart.

Die Versandkosten berechnen sich nach dem Warenwert Deiner Bestellung. Unser Larger Order Team informiert Dich dazu im Detail.



Und wie kann ich bezahlen?

Du kannst Deine Rechnung per SEPA-Lastschriftverfahren (bis 400,00 € Warenwert), PayPal, Kreditkarte oder Vorkasse begleichen. Beachte, dass eine Zahlung per Vorkasse die Bearbeitungszeit um 2-4 Werktage verlängern kann.

Bei einem Warenwert von mindestens 150,00 € und Lieferungen innerhalb Deutschlands ist auch eine Zahlung auf Rechnung möglich.

Spreadshirt ist ein Geschäftsbereich der sprd.net AG.

Vertretungsberechtigter Vorstand: Julian de Grahl (Vorsitzender), Tobias Schaugg
Aufsichtsratsvorsitzender: Lukasz Gadowski
Handelsregister: Amtsgericht Leipzig, HRB 22478
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 8138 7149 4

Telefon: +49 341 2504 99 47
Fax: +49 341 59 400 5499
E-Mail: info@spreadshirt.de
www.spreadshirt.de

sprd.net AG • Gießstraße 27 • 04229 Leipzig

Niklas Wenderoth
Präsidium des Studierendenparlaments
Fachhochschule Dortmund
Emil-Figge-Str. 38b
44227Dortmund

Datum: 25.10.2023
Kontakt: Niklas Wenderoth
E-Mail: praesidium@stupa.fh-dortmund.de
Telefon:

Angebot Nr.: 23102502BIRA01

Dein Angebot

Pos.	Produkt	Druckbereiche	Preis/Stück	Menge	Summe
1	Unisex Tri-Blend B+C	4	46,99 €	22	1.033,78 €
2	Unisex Kapuzenjacke	4	63,99 €	22	1.407,78 €
3	Versand		7,99 €	1	7,99 €

Deine Ersparnis: -906,40 €

Summe Netto: 1.296,79 €

inkl. MwSt. 19 %: 246,36 €

Gesamtsumme: 1.543,15 €

Dieses Angebot ist 3 Monate gültig.

Spreadshirt ist ein Geschäftsbereich der sprd.net AG.

Vertretungsberechtigter Vorstand: Julian de Grahl (Vorsitzender), Tobias Schaugg
Aufsichtsratsvorsitzender: Lukasz Gadowski
Handelsregister: Amtsgericht Leipzig, HRB 22478
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 8138 7149 4

Telefon: +49 341 2504 99 47
Fax: +49 341 59 400 5499
E-Mail: info@spreadshirt.de
www.spreadshirt.de

Dein Angebot

unisex Tri-Blend T-Shirt Bella + Canvas, Unisex Kapuzenjacke

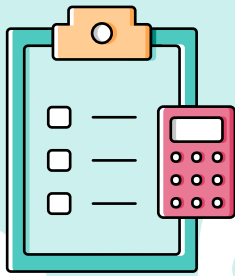


Spreadshirt ist ein Geschäftsbereich der sprd.net AG.

Vertretungsberechtigter Vorstand: Julian de Grahl (Vorsitzender), Tobias Schaugg
Aufsichtsratsvorsitzender: Lukasz Gadowski
Handelsregister: Amtsgericht Leipzig, HRB 22478
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 8138 7149 4

Telefon: +49 341 2504 99 47
Fax: +49 341 59 400 5499
E-Mail: info@spreadshirt.de
www.spreadshirt.de

Dein Angebot



Wie berechnen wir unsere Preise?

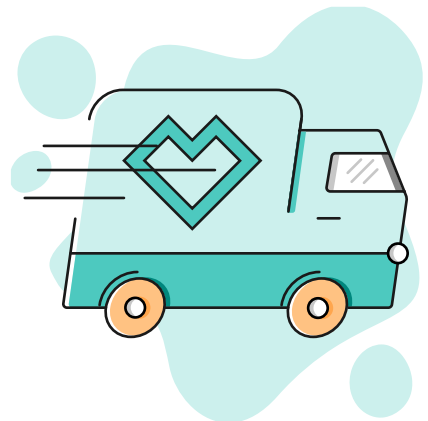
Unsere Preise setzen sich aus den Kosten für das Produkt, dem Druckpreis und ggf. einem Designpreis zusammen.

Zusätzlich geben wir Dir ab 6 Artikeln (bei Stickprodukten ab 2 Artikeln) einen Mengenrabatt auf Deine Bestellung. Der Mengenrabatt gilt auch für gemischte Warenkörbe. Du kannst also beispielsweise T-Shirts mit Pullovern mischen und unterschiedliche Aufdrucke bestellen.

Wie hoch sind die Versandkosten?

Wir bieten die Versandoptionen Standard sowie Express an. Die Lieferzeit ist abhängig von Faktoren wie der Größe der Bestellung oder der gewählten Druckart.

Die Versandkosten berechnen sich nach dem Warenwert Deiner Bestellung. Unser Larger Order Team informiert Dich dazu im Detail.



Und wie kann ich bezahlen?

Du kannst Deine Rechnung per SEPA-Lastschriftverfahren (bis 400,00 € Warenwert), PayPal, Kreditkarte oder Vorkasse begleichen. Beachte, dass eine Zahlung per Vorkasse die Bearbeitungszeit um 2-4 Werktage verlängern kann.

Bei einem Warenwert von mindestens 150,00 € und Lieferungen innerhalb Deutschlands ist auch eine Zahlung auf Rechnung möglich.

Spreadshirt ist ein Geschäftsbereich der sprd.net AG.

Vertretungsberechtigter Vorstand: Julian de Grahl (Vorsitzender), Tobias Schaugg
Aufsichtsratsvorsitzender: Lukasz Gadowski
Handelsregister: Amtsgericht Leipzig, HRB 22478
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 8138 7149 4

Telefon: +49 341 2504 99 47
Fax: +49 341 59 400 5499
E-Mail: info@spreadshirt.de
www.spreadshirt.de

RECHNUNGSADRESSE:

Fachhochschule Dortmund
Emil-Figge-Str. 38b
44227Dortmund

DATUM: 20.10.2023
KONTAKT: Niklas Wenderoth
E-MAIL: praesidium@stupa.fh-dortmund.de
TELEFONNUMMER:

LIEFERADRESSE:

Fachhochschule Dortmund
Emil-Figge-Str. 38b
44227Dortmund

Dein Angebot

POS.	PRODUKT	PREIS (ORIGINAL)	MENGENRA- BATT	STÜCKPREIS	MENGE	SUMME
1	Männer T-Shirt Druckbereiche: 4 Druckart: Druck Position deiner Motive: Vorne, Hinten, Rechts, Links	44,99 €	53 %	21,15 €	22	465,30 €
2	Unisex Hoodie Druckbereiche: 4 Druckart: Druck Position deiner Motive: Vorne, Hinten, Rechts, Links	59,99 €	50 %	29,99 €	22	659,78 €
3	Unisex Heavyweight Kapuzenjacke Druckbereiche: 4 Druckart: Druck Position deiner Motive: Vorne, Hinten, Rechts, Links	65,99 €	50 %	32,99 €	22	725,78 €
Zwischensumme						3.761,34 €
Mengenrabatt						-1.910,48 €
Standardversand						0,00 €
Gesamt						1.850,86 €
inkl. 19 % MwSt.						295,68 €

Dieses Angebot ist 3 Monate gültig

BEI TEAMSHIRTS IMMER IM PREIS ENTHALTEN:

Kostenloser Versand
Professioneller Grafikservice für Dein Motiv
Qualitätscheck vor dem Druck
Zufriedenheitsgarantie

TeamShirts ist ein Geschäftsbereich der sprd.net AG.

Vertretungsberechtigter Vorstand: Dr. Julian de Grahl (Vorsitzender),
Tobias Schaugg
Aufsichtsratsvorsitzender: Lukasz Gadowski
Handelsregister: Amtsgericht Leipzig, HRB 22478
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 8138 7149 4

sprd.net AG
TeamShirts
Gießerstraße 27
04229 Leipzig, Deutschland

Telefon: +49 341 2504 99 47
Fax: +49 (0) 341 59 400 5499
E-Mail: info@teamshirts.de
www.teamshirts.de

owayo GmbH . Landshuter Str. 6 . 93047 Regensburg . Deutschland

Fachhochschule Dortmund
Niklas Wenderoth
Emil-Figge-Str. 38b
44227 Dortmund

owayo GmbH

Landshuter Strasse 6
93047 Regensburg
Deutschland

Tel: +49 (941) 890 55 00
Email: info@owayo.de
www.owayo.de

Datum: 20.10.2023

Angebot KV71092

Auftrags-Nr:
Kunden-Nr:

Seite: 1 von 1

Pos.	Anz.	Artikelbeschreibung	Einzelpreis €	Summe €
1	11	T-Shirt Classic Bio, Vorderseite bedruckt, Rückseite bedruckt	22,50	247,50
2	11	T-Shirt Classic Bio Damen, Vorderseite bedruckt, Rückseite bedruckt	22,50	247,50
3	11	Sweatshirt Classic, Vorderseite bedruckt, Rückseite bedruckt	34,90	383,90
4	11	Sweatjacke Classic Damen, Vorderseite bedruckt, Rückseite bedruckt	38,90	427,90
5	1	Transport und Verpackung	6,00	6,00
			inkl. MwSt. 19%	209,61
			Summe netto	1.103,19
			Summe brutto	1.312,80

Aktuelle Lieferzeit

Standard: 2,5 Wochen nach Auftragsfreigabe

Express: ab 1 Woche nach Auftragsfreigabe

Lieferzeiten können sich abhängig von der aktuellen Auftragslage ändern.

Bei Expressproduktionen entstehen Zusatzkosten.

Zahlungsbedingungen

per Vorkasse

Dies ist kein offizieller Beleg und stellt keine Zahlungsaufforderung dar.

Es gelten die AGB der owayo GmbH.

Wir bedanken uns für Ihre Anfrage!



kaisaprint

Kaisaprint, Ruinenstr. 85, 44287 Dortmund

Studierendenparlament der FH Dortmund
Emil-Figge-Straße 38b
44227 Dortmund

Angebotsnr.: AG0014
Kundennr.: 10003
Datum: 20.10.2023
gültig bis: 31.10.2023

Seite 1 von 1

Angebot AG0014

Gerne biete ich euch an:

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einzel €	USt. %	Gesamt €
1	StuPa FHDO Zip-Hoodie Bedruckt nach Vorlage	1	42,00		42,00
2	StuPa FHDO Hoodie Bedruckt nach Vorlage	1	35,00		35,00
3	StuPa FHDO T-Shirt Bedruckt nach Vorlage	1	18,00		18,00
Gesamtbetrag*					95,00

*Umsatzsteuerfreie Leistungen gemäß §19 UStG.

10 Tage ohne Abzug.

Ich freue mich auf Eure Auftragserteilung und sichern eine einwandfreie Ausführung zu.